

# Protokoll – Generalversammlung 2022

**Donnerstag, 21.04.2022, 20.00 Uhr, Hotel Fravi, Andeer**

<b>Vorsitz:</b>	Vize-Präsident, Gion Michael
<b>Protokoll:</b>	Gierina Michael
<b>Rechnung:</b>	Magnasch Michael
<b>Stimmberechtigte:</b>	15
<b>Gäste:</b>	4
<b>Entschuldigt:</b>	Normanda Fehr, Martina Cantieni, Meia Inauen-Dolf, Johann Clopath

## 1. Begrüssung

Gion Michael begrüsst die anwesenden Mitglieder der CCVS und Gäste im Hotel Fravi und freut sich, dass sich, im Vergleich zur letzten GV im Oktober 2020, mehr Personen eingefunden haben.

Als Stimmenzähler wird Johannes Mani gewählt.

Die Mehrzahl der Stimmberechtigten wünscht eine Änderung der Reihenfolge der Traktanden. Traktandum 6 (Tgea da Schons/ Talmuseum und Zukunft Cuminanza Culturala Val Schons) wird mit Traktandum 7 (Wahlen) getauscht.

## 2. Protokoll der GV vom 3. Oktober

Das Protokoll der GV vom 3. Oktober 2020 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugesendet.

Beschluss: Das Protokoll der letzten Generalversammlung verfasst von Reiner Schilling, wird einstimmig genehmigt.

## 3. Jahresberichte 2020/2021

In der letzten Generalversammlung demissionierte Reiner Schilling. Für ihn konnte kein Ersatz im Vorstand gefunden werden. Reiner Schilling unterstützte jedoch den Vorstand im Zusammenhang mit der Digitalisierung. So konnte dank seiner Organisation die Digitalisierung des Inventars in der Tgea da Schons abgeschlossen werden. Ausstehend ist die Digitalisierung der Dokumente im Archiv. Ingrid Schütz beendete ihre Arbeit im Vorstand vorzeitig Ende 2020. Bis zu diesem Zeitpunkt engagierte sie sich mit viel Herzblut, um eine Lösung für die Steigerung der Attraktivität der Tgea da Schons zu finden. Sie und danach auch der Vize-Präsident Gion Michael nahmen an den Sitzungen der IG Nislas teil, um eine Gesamtlösung zu finden für eine sinnvolle Zusammenarbeit der bestehenden touristischen Angebote in Zillis.

Seit Anfang 2021 besteht der Vorstand aus Vizepräsident Gion Michael, Gierina Michael und Magnasch Michael. Wegen Corona und auch mangels Motivation war der Verein nicht sehr aktiv. Für das Platzieren der Polentahütte muss noch eine Lösung gefunden werden.

## 4. Jahresrechnungen 2020/2021

Magnasch Michael präsentiert die Jahresrechnungen der Vereinsjahre 2020 und 2021 und erklärt die Einnahmen und Ausgaben des Vereins.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem Verlust von CHF 312.20 bei einem Aufwand von CHF 22'749.25 und einem Ertrag von CHF 22'437.05 ab.

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von CHF 2'499.55 bei einem Aufwand von CHF 16'089.25 und einem Ertrag von CHF 13'589.70 ab.

## 5. Revisorenberichte und Entlastung Vorstand

Es liegt der Revisorenbericht zu den beiden Vereinsjahre 2020 und 2021 schriftlich vor.

Beschluss: Die Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt, der Vorstand wird einstimmig entlastet.

## 6. Wahl

Der gesamte Vorstand hat demissioniert. Er hat auch keine Vorschläge für Wahlen. Aus der Diskussion im Plenum resultiert, dass ein Vorstand bestehen muss, um das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Tgea da Schons beschlussfähig zu machen. Christian Klucker erklärt sich bereit Vorstandsmitglieder zu suchen. Magdalena Bonadurer erklärt sich bereit im Vorstand mitzuarbeiten. Gierina Michael unterstützt das Zweierteam.

Beschluss: Christian Klucker, Magdalena Bonadurer und Gierina Michael bilden den Übergangsvorstand. Aus den gewählten Personen bestimmt der Vorstand die Präsidentin oder den Präsidenten. Der Vorstand kann auf 5 Personen erweitert werden. Reiner Schilling klärt ab, ob der Naturpark die Rechnungsstelle der CCVS übernehmen wird.

## **7. Tgea da Schons/ Talmuseum und Zukunft Cuminànza Culturala Val Schons(CCVS)**

Der Aufwand und Ertrag im Zusammenhang mit der Tgea da Schons steht in keinem Verhältnis. Trotz dem engagierten Einsatz von Magdalena Bonadurer und ihrer Tochter Manuela Baumgartner, die das Museum während den Sommermonaten Juli und August betreuen, besuchen nur etwa 100-200 Personen die Tgea da Schons. Schon seit längerem wird eine Zusammenarbeit mit der Ausstellung Kirchendecke Zillis angestrebt. Zahlreiche Sitzungen haben mit der IG-Nislas stattgefunden. Die IG-Nislas ist eine Interessengemeinschaft bestehend aus Stiftung Kirchendecke Zillis, Naturpark Beverin, CCVS, Gemeinde Zillis, und Regionale Gewerbezone Val Schons. Regula Götte, Präsidentin der Stiftung Kirchendecke Zillis erläutert, was bisher unternommen wurde und was der nächste Schritt sein könnte. Die diversen im Zusammenhang mit der IG Nislas gemachten Studien und intensiven Abklärungen haben ergeben, dass es notwendig ist eine neue Stiftung zu bilden, um die beiden existierenden Museen zu vereinen und um eine ganzheitliche touristische und gleichzeitig der Gemeinde dienende Lösung anzustreben. Wie Regula Götte erklärt, muss das Haus gemäss Denkmalschutz grundsätzlich so erhalten bleiben. Es kann jedoch für einen winterlichen Betrieb mit Heizungen bestückt werden. Das Ökonomiegebäude darf abgerissen oder umgebaut werden.

Nach den ausführlichen Erläuterungen, was mit der Tgea da Schons nach einer Übergabe an die Stiftung geschehen könnte, stimmen die anwesenden Mitglieder ab, ob sie bereit sind, die Tgea da Schons an die noch zu gründende Stiftung zu übergeben. Dabei gibt es folgende mögliche Vorgehensweisen:

- a) Die CCVS übergibt die Immobilie Tgea da Schons für den symbolischen Wert von Fr. 1.00 an die noch zu gründende Stiftung und verzichtet auf jegliche Beteiligung.
- b) Die CCVS gibt die Immobilie Tgea da Schons ohne finanzielle Entschädigung als Stiftungskapital ein und engagiert sich finanziell sowie über einen Sitz eines Vereinsmitglieds im Stiftungsrat

Beschluss: mit 12:0 Stimmen beschliesst die Versammlung, die Tgea da Schons der noch nicht existierenden Stiftung zu übergeben. Die Stimmberechtigten bevorzugen Variante a).

Regula Götte wird somit den Entscheid dem Vorstand der Gemeinde Zillis-Reischen mitteilen, der IG Nislas und in einer Orientierungsversammlung für die Bevölkerung vom Tal und vom Berg die Absichten vorlegen und inzwischen das weitere Vorgehen bezüglich Stiftungsgründung, rechtliche Angelegenheiten mit dem Grundbuch und den kantonalen Ämtern besprechen.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder bedanken sich bei Regula Götte für ihre grosse Vorarbeit und die Präsentation des Sachverhaltes.

## **8. Festlegung der Mitgliederbeiträge**

Beschluss: Die jährlichen Mitgliederbeiträge werden bei CHF 40.- für Einzelmitgliedschaft und CHF 100.- für juristische Personen einstimmig genehmigt.

## **9. Varia**

Luzius Hassler bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Rico Michael weist darauf hin, dass die Gelder vom Legat Wieland Clopath auch in Zukunft zweckgebunden eingesetzt werden müssen. Das heisst, sie müssen für das Schamser Romanisch verwendet werden.

Für das Protokoll, Donat 25.04.2022

Gierina Michael